

TOP 4

Gremium	Termin	Status
Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen	18.10.2019	öffentlich

Vorlage der Verwaltung**Kanalerneuerung Michelsgasse -Maßnahmegenehmigung-**

Vorlage Nr.: 20190456

ANTRAG

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „Michelsgasse“ in Höhe von

210.000 Euro
inkl. 19% MwSt.

wird genehmigt.

I. Begründung der Maßnahme¹

Die Michelsgasse in Mundenheim soll im Jahr 2020 neu ausgebaut werden. Gemäß vorliegender TV-Untersuchung besteht bei einer Haltung in der Michelsgasse, zwischen Haus Nr. 1 und Haus Nr 7, auf einer Länge von ca. 55 m sofortiger Sanierungsbedarf.

II. Beschreibung der Maßnahme

Da eine hydraulische Sanierung nicht erforderlich ist, wird der vorhandene Kanal DN 300 (Beton) durch einen Kanal DN 300 (Steinzeug) ersetzt. Sämtliche Anschlussleitungen dieser Haltung und 5 Anschlussleitungen der zweiten Haltung in der Michelsgasse müssen ebenfalls saniert werden.

Des Weiteren ist es erforderlich den Zwischenschacht abzubrechen und durch einen Fertigteilschacht DN 1200 zu ersetzen.

Sowohl die Kanalsanierung, als auch die Sanierung der Anschluss- bzw. Sinkkastenleitungen, werden in offener Bauweise umgesetzt. Die Verlegung der neuen Profile erfolgt in einer mittleren Tiefe von ca. 1,80 m. Die bestehenden Kanäle stammen aus dem Jahr 1928 und haben die Abschreibungsdauer von 67 Jahren überschritten.

III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal u. Anschlüsse	130.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	33.000 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung	24.000 EUR
Auffüllmaterial	6.000 EUR
Deponiekosten	<u>17.000 EUR</u>
Summe	210.000 EUR

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

1

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

Gesamtkosten Hauptkanal	143.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	52.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	15.000 EUR

IV. Mittelbedarf

2019	10.000,00 EUR
2020	200.000,00 EUR

V. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Rahmen der Gesamtdeckung im Wirtschaftsplan 2019 unter der Nummer 50.000.662 zur Verfügung und werden im Wirtschaftsplan 2020 eingestellt. Von der Maßnahme werden anteilig Kosten in Höhe von rd. 43.000 Euro über Straßenausbaubeiträge finanziert.

